

welches Mathebuch für Klasse 1 ist empfehlenswert?

Beitrag von „teacher_tom“ vom 17. Juni 2005 20:22

Nach den Ferien bekomme ich wiedermal ein erstes Schuljahr und soll mich jetzt für ein Mathebuch entscheiden! Einzige Vorgabe: Der "Nussknacker" soll es nicht sein, ebenso nicht "Mathebaum". Welche Bücher könnt ihr empfehlen und warum? TOM

Beitrag von „Janilein“ vom 17. Juni 2005 20:43

Hallo Tom,

das kommt darauf an, welche Ansprüche du an dein Buch stellst. Ich werde demnächst eine Lehrerfortbildung Mathe leiten und ein Bereich darin ist, dass die Lehrbücher im ersten Schuljahr noch viel zu wenig auf die Lernvoraussetzungen von Schulanfängern eingehen. Das Rechnen beginnt meiner Meinung nach viel zu früh.

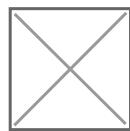
Wichtig finde ich auch, dass so lange wie möglich Aufgaben auf mehreren Ebenen bearbeitet werden (statt "Päckchen" Rechengeschichten, Bilder, auf denen Kinder Aufgaben selbst finden u. berechnen müssen).

Schau auch mal nach ob du geeignetes Ergänzungsmaterial dazu bekommst.



Liebe Grüße, Janilein

Beitrag von „simsalabim“ vom 17. Juni 2005 20:53



Hallo Teacher

Schau mal bitte unter <http://www.rechenrakete.de> da gibt es Beispielseiten.

Ich habe diese Hefte immer gerne benutzt, weil sie alle Ebenen (enaktiv,...) ansprechen. Die Mathematikbücher, die ich sonst kenne, sind auf der symbolischen Ebene und ich finde es

wichtig, dass Schüler vor allem handelnd den Zahlenraum entdecken können.

Trotzdem würde ich dir, falls du dich für die Rechenraketen entscheiden solltest, noch zu einem Buch raten, denn die Übungen hier reichen bei weitem nicht aus.

Gruß

Simsa

Beitrag von „Bablin“ vom 17. Juni 2005 21:16

Ich empfehle die Matheprofis 1 aus dem Oldenbourg Verlag

<http://www.oldenbourg.de/osv/>

Bablin

Beitrag von „pepe“ vom 17. Juni 2005 21:28

Vor zwei Wochen war ich (noch WdZ-Benutzer...) zu einem "Matheprofis-Seminar" vom Oldenbourg-Verlag und kann mich Bablins Vorschlag anschließen. Es war schon sehr überzeugend, wie mit dem Buch gearbeitet werden kann. Der Verlag ist sicher großzügig mit Prüfexemplaren, wenn du mal hinzmailst, mit ähnlichen Worten wie in deinem Ausgangsposting!

Gruß,

Peter

Beitrag von „pepe“ vom 17. Juni 2005 21:37

Habe gerade mal nachgesehen:

Zitat

Die Matheprofis

Ausgabe D (Neubearbeitung für alle Bundesländer außer Bayern)

Prüfpaket 1. Schuljahr

ISBN: 3-486-80729-3

Bestell-Nr.: 80729-3

Prüfpreis: > 8,00

Dieser Titel kann nur von Lehrer/-innen und Schulen zur Prüfung bestellt werden!

Alles anzeigen

Vielleicht kann man ja sogar handeln...

Beitrag von „teacher_tom“ vom 17. Juni 2005 22:04

OK, das klingt gut. Werde den Verlag mal anschreiben. Was haltet ihr denn vom Zahlenbuch eigentlich?

Beitrag von „silja“ vom 17. Juni 2005 22:15

Ich habe mit dem Zahlenbuch sehr gerne gearbeitet. Einige Kollegen halten es für schwache Schüler nicht geeignet, was ich z.T. verstehen kann.

Silja

Beitrag von „alem“ vom 17. Juni 2005 23:02

Hallo,

ich finde das Buch "Mahtehaus" gut. Es ist noch sehr neu auf dem Markt und enthält, wie ich finde eine gelungene Mischung aus Rechnen, Enteckeraufgaben und Diagnosemöglichkeiten. Die Aufmachung ist relativ schlicht, so dass die Kinder sich gut zurecht finden. Außerdem enthält es super Differenzierungsmöglichkeiten: die linke Seite des Buches bietet eher leichtere

Aufgaben, die rechte schwerere. Jedes Kind darf selbst entscheiden und probieren, welche es rechnet. Bei einigen Aufgaben gibt es Ankreuzmöglichkeiten zur Selbsteinschätzung der Leistungen, um 'selbstständiges Lernen zu fördern.

Am besten einfach mal angucken und zwar mit Lehrerhandbuch, denn das Konzept ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich.

LG Alema

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 18. Juni 2005 10:05

Guten Morgen,

wir haben uns mittlerweile für Einstern entschieden, weil es sich für das jahrgangsübergreifende Arbeiten zu eignen scheint.

Kann hier jemand über seine / ihre Erfahrungen berichten?

Liebe Grüße,
Grundschullehrerin

Beitrag von „Ringelnatter“ vom 18. Juni 2005 10:52

Grundschullehrerin

Wir haben im jahrgangsübergreifenden Unterricht mit dem Einstern gearbeitet und sind sehr zufrieden. Die Kinder können selbstständig damit arbeiten, da es sehr übersichtlich gestaltet ist. Außerdem wechseln nicht ständig die Aufgabenformen. Wenn man nebenher noch eine Knobeldatei für leistungsstarke Schüler anbietet, ist es ein empfehlenswertes Lehrwerk. Besonders gut ist, dass die Kinder entsprechend ihrem Arbeitstempo arbeiten können. Den Zehnerübergang haben wir allerdings extra thematisiert. Die neuere Mathematikdidaktik macht dies ja nicht, ich finde aber, dass dies doch nötig ist, da sonst zu viele zählende Kinder übrig bleiben.

Ringelnatter

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 18. Juni 2005 11:26

hallo ringelnatter,

vielen dank für deine aufmunternden worte.

freue mich schon auf einstern, da wir mit der zahlenreise sehr unzufrieden waren...

Ig,

grundschullehrerin

Beitrag von „Conni“ vom 18. Juni 2005 12:27

Habt ihr auch noch einen Tipp für ein Buch, mit dem man sich in die Mathematikdidaktik einlesen kann und das praktisch auf die ersten beiden Schuljahre eingeht?

Was für (Lege-/Rechen-)Materialien würdet ihr für ein erstes Schuljahr verwenden?

Conni

Beitrag von „Bablin“ vom 18. Juni 2005 13:01

Materialien:

Kastanien ! (gut trocknen, damit sie nicht schimmeln) sortiert nach runden und flachen, ev. auch nach Größe

Schöne Steine, Kiesel

Feuerbohnen

Stäbe, die man bündeln kann

Schnepsgummis zum Bündeln, Einmachgummis als "Male" in denen man Mengen zusammenfasst

Alles, was dir sonst begegnet und geeignet erscheint

Wendeplättchen (zweifarbig)

durchscheinende Muggelsteine

Streichholzschachtel oder entsprechende Faltschachteln

Filmdosen

Pommesschalen (am schönsten aus Kunststoff, die aus Pappe gehen auch)

Cuisenairestäbe

Handkarten mit den Kieler Zahlenbildern (selbst erstellt am PC, in den Farben der Cuisenairestäbe eingefärbt)

Beitrag von „simsalabim“ vom 18. Juni 2005 13:15

Hallo

Noch zur Ergänzung von Bablin:

Eierkartons

Überraschungseier oder Filmdosen für die Eierkartons

Schüttelboxen mit Wattekugeln

Gruß

Simsa

Beitrag von „Bablin“ vom 18. Juni 2005 13:48

Die Schüttelboxen machen meine Kiddies nach der Anleitung in den Matheprofis 1 selbst aus Streichholzschachteln und Feuerbohnen.

Beitrag von „Conni“ vom 18. Juni 2005 13:59

Danke für eure Tipps!

Bablin

Zitat

Bablin schrieb am 18.06.2005 12:01:

Pommesschalen (am schönsten aus Kunststoff, die aus Pappe gehen auch)

Cuisenairestäbe

Handkarten mit den Kieler Zahlenbildern (selbst erstellt am PC, in den Farben der Cuisenairestäbe eingefärbt)

Wo gibt es denn Pommes in Schalen? (Ich kenn sie nur in Tüten aus der Tiefkühltruhe...)

Gibts irgendwo ne Anleitung wie man mit den Cuisenaire-Stäben umgeht? (Lohnt sich das anschaffen? Ich müsste alles selber bezahlen.)

Hast du einen Link zu diesen Kieler Zahlenbildern? Auf meinem Längengrad scheint sowsas sehr unüblich zu sein.

Grüße,

Conni

Beitrag von „pepe“ vom 18. Juni 2005 14:40

Hallo,

[Blockierte Grafik: <http://www.grundschulmarkt.de/mathe/cuisenaire.gif>]

angeregt durch mehrere Beiträge im Grundschultreff habe ich in diesem Schuljahr seit Jahren mal wieder Cuisenairestäbe eingesetzt. Einige Kinder benutzen sie noch immer in der Fördergruppe. Sobald die Zahlanschauung "im Kopf" ist, lehnen die Kinder sie zu Rechnen ab (logisch eigentlich), aber das "Spielen" mit den farbigen Stäben ist noch immer sehr beliebt.

Die Stäbe sind recht teuer, eine private Anschaffung lohnt sich nur, wenn du sie wirklich intensiv einsetzen willst.

Links zu den Cuisenairestäben habe ich hier gesammelt: [Farbige Stäbe](#).

Die Kieler Zahlenbilder (benutze ich nicht) findest du hier: [Handkarten](#)

Gruß,

Peter

Beitrag von „Bablin“ vom 18. Juni 2005 14:47

Alternativ sicher auch alles bei <http://www.schulleben.com> , Herrn Dürre direkt zu beziehen.

Ebenso dort neu eine DVD als Elternanleitung:

SchulLeBen-News

15.09.2004:

Die DVD zum Rechnen mit den Rechenstäben!

Pommesschalen bekommt man mit frisch gefritteten Pommes am Kiosk[IMG]http://] - aber sicher auch im Supermarkt bei Partybedarf. Die aus Kunststoff hab ich mal bei Spar erstanden. Irgendwelche anderen Kunsstoffschenlen gehen natürlich auch, im Schulmittelbedarf sind sie aber relativ teuer.

Über die Arbeit mit den Stäben kannst du dich auf der homepage von H. Dürre informieren: informieren:

<http://www.schulleben.com/index.php?page=shop#dvd>DVD>: Das Trainingsprogramm für Ihr Kind

Auf der DVD wird das gesamte Trainingsprogramm mit den Rechenstäben dargestellt. Eine Trainerin zeigt gemeinsam mit zwei Schülerinnen anhand von jeweils zwei Beispielen, wie mit den Rechenstäben gearbeitet wird.

Wenn sie dir zusagen, mal bei ebay schauen und günstig ersteigern.

Wie gesagt, wenn du sie verwendest, solltest du die Kieler Zahlenbilder nicht in den Originalfarben verwenden, sondern ebenfalls in den Cuisenairefarben.

Bablin

Beitrag von „elefantenflip“ vom 18. Juni 2005 21:34

Bei der Wahl des Mathebuchs würde ich schlicht überlegen, welches Konzept ich bevorzuge, d.h. welche Kinder ich habe.

Das Zahlenbuch gibt einen ganzheitlichen Einstieg in den 20er Raum, wohingegen das Mathehaus bis auf wenige Ausnahmen erst bis 10 rechnet.

Ich finde Einstern 2 nicht so gelungen, habe einstern 1 erst im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres zugeschickt bekommen - in der Hoffnung, dass sich die Kleinschrittigkeit fortsetzt für die Schwachen (als Ergänzung zum Zahlenbuch) habe ich mir dann die Neuerscheinungen angeschafft und finde sie sehr unübersichtlich.

Zum Zahlenbuch hatten wir schon 2 Threats. Aktiviere mal die Suchfunktion.

flip

Beitrag von „teacher_tom“ vom 18. Juni 2005 23:30

Hab gerade mit ner Kollegin gesprochen, die schwärmt von "Zauberzahlen". Hab schon im Internet gestöbert, aber ich finde das Buch nicht! Komisch...

Beitrag von „pinacolada“ vom 18. Juni 2005 23:59

Vielleicht Zahenzauber vom oldenbourg-Verlag?

Beitrag von „Conni“ vom 19. Juni 2005 00:50

[pepe](#) und bablin

danke für die Links/Hinweise/Tipps.

Wieviele von diesen Cuisenaire-Stäbchen braucht man denn, um gescheit in enier Klasse damit arbeiten zu können?

Zitat

Bablin schrieb am 18.06.2005 13:47:

Pommesschalen bekommt man mit frisch gefritteten Pommes am Kiosk - aber sicher auch im Supermarkt bei Partybedarf.

Puh, Glück gehabt, muss ich jetzt nicht den ganzen Sommer Pommes essen. 

Conni

Beitrag von „Bablin“ vom 19. Juni 2005 01:16

Ich denke, du würdest pro Schüler eine Schachtel brauchen (da muss ich in der Schule nachzählen, was drin ist, ich weiß nur, dass die Zehnerstäbe mit 6 Stück knapp sind) und zusätzlich mindestens 20 Zehnerstäbe zum Ausleihen für schwache Rechner, da in den Schachteln nur je 6 Zehnerstäbe sind (könnte man notfalls aus Moosgummi schneiden).

Also: das ist indiskutabel, wenn du die Sachen nur regulär erwerben kannst und selbst bezahlen musst.

Es gibt auch Vorratspckungen mit einer großen bunten Mischung (die habe ich mal gekauft, um fehlende Stäbe in geschnornten unvollständigen Schachteln aufzufüllen).

Ich weiß, dass man bei ebay Stäbeschnäppchen machen kann.

[Die besseren Rechner brauchen die Stäbe nicht mehr, wenn sie über 60 rechnen, wissen, dass 6 Stäbe plus 2 Stäbe sich rechnen wie 6+2, oder können fehlende Zehnerstäbe durch je 2 Fünfer ersetzen; sehr schwache Schüler brauchen lange die genaue Anschauungshilfe ohne kreative Lösungen]

Zur späten Stunde sicher nicht optimal formuliert, ich hoffe, du wirst daraus schlau - gute Nacht!

Bablin

Beitrag von „teacher_tom“ vom 19. Juni 2005 15:08

ja genau, "Zahlenzauber", das wird's sein! Wer kennt das und hat damit schon Erfahrungen gemacht? TOM

Beitrag von „Tamina“ vom 28. Juni 2005 19:52

Hallo!

Ein Vetreter von Cornelsen war bei uns in der Schule und hat durch die Blume gesagt, dass das Mathehaus eingestellt wird.

Liebe Grüße

Tamina

Beitrag von „frischnachderausbildung“ vom 8. Juli 2005 16:28

ich finde das "primo"-buch - und arbeits-, sowie knobelhefte einfach genial! das einzige, was ich ergänzen/vertiefen würde, wäre zehnerüber- und unterstreitung.

ich war noch nie von einem buch so begeistert!

die eltern waren von dem buch nicht weniger begeistert - dies war eine gemeinsame entscheidung. und wie die vergleichsarbeiten gezeigt haben, haben wir mit primo mehr erfolg als die parallelklassen mit anderen buchern.